

AUDIO TEST

AUDIO TEST

Mehr als 50 gratis
HiRes-Downloads
präsentiert von CANTON

STEREO | STREAMING | HIGH

HIGH-END GIGANTEN

10 Referenzlautsprecher von 3.000 bis 65.000 Euro

TEST-PDF
TEST-PDF HARBETH MONITOR 40.2

Exklusiv aus Japan:
Technics SL-1500C

Im Test: Musical Fidelity
M8-PRE und 700m





AUDIO TEST

4.2019

Referenzklasse
(95 %)

Harbeth Monitor 40.2 40th Anniversary Edition

www.likehifi.de

Gemeinsam feiert es sich doch am besten. Zwar haben wir mit unserem eigenen 10. Geburtstag Harbeths 40. knapp verpasst, aber das hält uns nicht davon ab mit einem Test ihres Spitzenmodells Monitor 40.2 in der 40th Anniversary Edition zu zelebrieren.

Jörg Schumacher, Stefan Goedecke

Harbeth Monitor 40.2 AE

Bloody brilliant!

Harbeth ist ein Name dessen Geschichte untrennbar mit einer der wohl wichtigsten Institution in der Welt des Rundfunks verbunden ist – der BBC. Die British Broadcasting Cooperation ist seit ihrer Gründung 1927 stets ein Inkubator für technischen Fortschritt in der Rundfunk- und Medientechnik gewesen. Oftmals war dabei Not die Mutter der Erfindung, denn nicht selten

konnten die Bedürfnisse der BBC schlichtweg nicht von kommerziell verfügbarer Technik erfüllt werden. So wundert es auch wenig, dass „Auntie Beeb“ wie manche Briten die BBC liebevoll nennen, ihr eigenes Research Department besitzt. Genau dort war bis in die 1970er Jahre ein gewisser Dudley Harwood tätig. Als die BBC nach einem Ersatz für die nicht ihren Ansprüchen genügenden Papier-

membranen ihrer bisherigen Monitor-Lautsprechern suchte, wurden unter Harwoods Leitung des Research Departments die ersten Kunststoff-Membranen aus Bextren entwickelt. Es folgte darauf die Entwicklung diverser Monitorsysteme, unter anderem auch des legendären Lautsprechers LS 3/5 beziehungsweise LS 3/5A in Harwoods Zeit als Abteilungsleiter. Und niemand geringe-



Die beiden Bassreflexöffnungen liegen praktischerweise beide auf der Front

rer als Dudley Harwood gründete dann nach seiner Pensionierung bei der BBC mit einem Patent für Lautsprechermembranen aus Polypropylen in der Tasche eine Firma namens Harbeth Audio Ltd. Beth, kurz für Elizabeth, war übrigens der Name seiner Ehefrau. Nur falls sich jemand wundert, weshalb der Hersteller nicht einfach Harwood heißt. Seitdem 1977 der erste Harbeth Lautsprecher mit dem Namen HL Monitor das Licht der Welt erblickte, hat sich beim britischen Lautsprecherspezialisten einiges getan. So trat etwa Alan Shaw, der selber als Teenager in seiner lokalen BBC-Sendeanstalt als Assistent gearbeitet hat, die Nachfolge von Harwood an. Es wurde weiter geforscht, neue Modelle für den professionellen Sektor und den Verbrauchermarkt entwickelt und, um den Kreis perfekt zu schließen: Es sind auch heute noch diverse Harbeth Lautsprecher in den Studios und Produktionsuiten der BBC im Einsatz.

Happy Anniversary

Aber genug der Geschichtsstunde. Schließlich gibt es auch über unseren Testkandidaten selbst genug zu berichten. Wie schon gesagt, ist der Monitor 40.2 das Flaggschiff unter Harbeths HiFi-Lautsprechern. Und im Design genauso unverkennbar britisch, wie man es erwartet. Die 40th Anniversary Edition ist gegenüber dem Standard-Modell in drei exklusiven Holz-Furnieren erhältlich – Wal-

nuss, Silber Eukalyptus und Olivenholz – und sonst auch deutlich durch die schmucken Plaketten auf Vorder- und Rückseite der massiven 3-Wege Bassreflex-Konstruktionen gut zu erkennen. Und man muss schon sagen, das Walnuss-Finish unserer Testmodelle sieht echt nobel aus, was nicht zuletzt auch an der insgesamt tadellos hohen Verarbeitungsqualität liegt. Aber das Jubiläumsmodell hat nicht nur kosmetische Schmankerl zu bieten. So finden sich in der Frequenzweiche etwa spezielle Polyester-Folienkondensatoren „Made In Britain“ und auch die interne Verkabelung wurde aufgewertet. Obendrauf kommen auch noch hochwertige, vergoldete Anschluss-Klemmen der nextGen-Serie aus purem Kupfer von WBT zum Einsatz. Wiedergemein ist beiden Varianten, dass sie mit 38 Kilogramm und Außenmaßen von 42 auf 75 auf 39 Zentimetern (cm) eindeutig nicht mehr als Kompaktlautsprecher durchgehen, auch wenn man das irrigerweise von den Produktfotos her annehmen könnte. Die verschraubte Schallwand ist mit einem mächtigen 30 cm Basstreiber mit Polypropylen-Membran und einem Mitteltöner mit einem 20 cm messendem Radial Polymer Konus bestückt, wobei letzterer in einer eigenen, geschlossenen Gehäusekammer untergebracht ist. Das Radial Polymer ist übrigens ein speziell von Harbeth über mehrere Jahre hinweg entwickel-

tes Material, das herausragende klangliche Eigenschaften aufweisen soll. Die Übergangsfrequenz zwischen den beiden Treibern liegt bei 200 Hertz (Hz). Ab 3 Kilohertz (kHz) übernimmt dann der mit Ferrofluid gekühlte 25 Millimeter Soft Dome Tweeter die Wiedergabe, welcher speziell von SEAS für Harbeth hergestellt wird. Der Frequenzgang der Monitor 40.2 ist mit 35 Hz bis 20 kHz angegeben. Die Impedanz liegt bei 6 Ohm und die Belastbarkeit ist mit 650 Watt (Programm) angegeben. Allerdings sollen sich laut Harbeth auch schon mit Verstärkern, die 35 Watt pro Kanal liefern, gute Ergebnisse erzielen lassen. Für musikalisches Material mit hohem Dynamikumfang werden jedoch mindestens 100 Watt pro Kanal empfohlen.

Schlicht gehaltene Stoffabdeckungen sind ebenfalls Teil des Lieferumfangs



So oder so sollten, auch wenn es hier natürlich potentere Systeme gibt, bei einem Wirkungsgrad von 86 dB/1 W/1 m in Sachen Lautstärke keine Wünsche unerfüllt bleiben. Zumindest, solange diese keine Gehörschäden beinhalten. In Sachen Aufstellung sollte man beachten, dass die britischen Boliden nicht viel weniger als jeweils einen Meter Abstand zu den rückseitigen und seitlichen Wänden des Hörraums haben sollten. Mehr schadet hingegen nicht.

Broadcast Quality

Klanglich werden die Monitor 40.2 ihrer stolzen BBC-Tradition absolut gerecht. Die lange Ahnenlinie an Studiomonitoren hört man ihnen definitiv an. Natürlich und vor allem akkurat tönt es aus den Treibern. Wer jedoch jetzt denkt, das würde auch hart und analytisch, oder gar kalt bedeuten, ist schief gewickelt. Die noblen Tonmöbel bleiben immer musikalisch und schlichtweg angenehm. Egal, was wir ihnen entgegenwerfen. Besonders bei Stimmen fällt auf, wie unsere Testprobanden einfach stets richtig klingen. Und das ist ein guter Indikator für eine generell gute Abstimmung eines Lautsprechers. Schließlich sind wir in der Regel alle mit dem Klang der menschlichen Stimme extrem gut vertraut, sodass es sofort auffällt, wenn hier etwa unerwünschte Überbetonungen im Frequenzgang oder Phasenschweinereien in der Frequenzweiche vorhanden sind. Generell ist es beeindruckend, wie wenig anstrengend es ist, auch über längere Zeiträume mit der Harbeth Musik zu hören. Selten sucht man nach Details, man findet diese einfach direkt im fein aufgelösten Klangbild. Nicht minder beeindruckend ist es, wie dynamisch die 40.2 AE zu Werke gehen. Vom leisen Flüßtern der Solostimme bis zum vollen Tutti des Orchesters wird hier alles ohne Murren abgebildet. Und das alles mit ausgesprochen weiter Bühne, die sich nicht nur von links nach rechts, sondern auch nach vorne und hinten erstreckt. Klassik und Orchesterale im Allgemeinen sind aber bei Weitem nicht die einzigen Bereiche, in denen die

Jubiläumslautsprecher zu überzeugen wissen. Gerade auch moderner Pop steht ihnen, etwas zu unserer Überraschung, unfassbar gut zu Gesicht. Gustav Holst, oder Beyonce. Beides klingt schlichtweg famos. Und was auch unbedingt angemerkt werden sollte, ist, dass trotz der großen Basschassis kein unnatürliches Nachschwingen bei tiefrequenten Instrumenten zu vernehmen ist. Vielmehr ergibt sich hier eine ausgewogene Mischung aus Tiefe und straffer Ansprache. Als Hörbeispiel gönnen wir uns zum Abschluss noch Emmylou Harris mit dem Opener „Where Will I Be“ von ihrem mit Daniel Lanois zusammen produzierten Hitalbum „Wreckingball“. Und auch hier können die Monitor 40.2 in jeder Hinsicht glänzen. Wie flink hier die Transienten der Drums aus den Tellern purzeln. Die Kick klingt mächtig und verankert fest die rollende Snare mit ihren nuancierten Ghostnotes. Die schimmernden Delay-Gitarren schaffen ein melancholisches Bett für Emmylou Harris' packende Vocalperformance und spätestens wenn die Bassgitarre relativ spät im Song einsetzt, wird klar, dass sich ein sonorer Bass und straffe Konturen nicht ausschließen. Es fällt uns nicht schwer, nachzuvollziehen, woher die allgemeine Begeisterung für diese Lautsprecher stammt. Egal ob zu Hause oder im Studio. Die Monitor 40.2 empfehlen sich jederzeit als hochwertige Referenz. ■

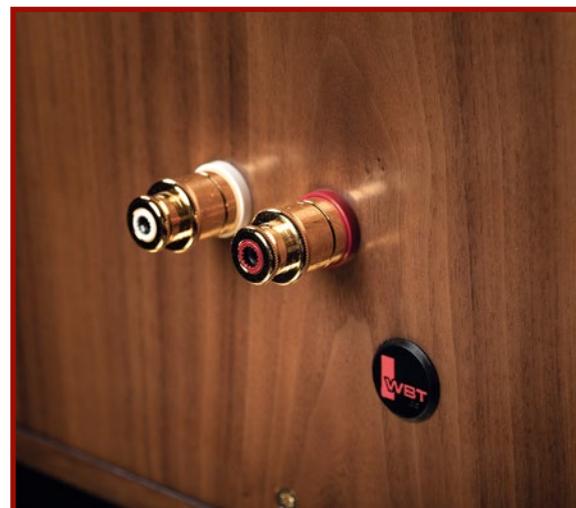
FAZIT

Mit dem Monitor 40.2 in der 40th Anniversary Edition feiern Harbeth ein rundes Jubiläum auf die beste nur erdenkliche Weise. Nämlich mit einem Lautsprecher-Sondermodell, das dem traditionsreichen Unternehmen und seinem Gründer Dudley Harwood alle Ehre macht. Wer Lautsprecher mit einem natürlichen, wie musikalischen Sound der Referenzklasse sucht, wird hier ohne Frage fündig.

BESONDERHEITEN

- Mitteltöner aus Radial Polymer

Vorteile	+ Stimmen + Natürlichkeit + ausgewogener Klang
Nachteile	- keine



Die vergoldeten Anschlussklemmen sind nextGen Modelle des Herstellers WBT

AUSSTATTUNG

Allgemein	
Geräteklasse	Standlautsprecher
Preiskategorie	Luxusklasse
Hersteller	Harbeth
Modell	Monitor 40.2 40th Anniversary Edition
Preis (UVP)	1 7850 Euro (Paar)
Maße (B/H/T)	42 × 75 × 39 cm
Gewicht	38 kg
Informationen	www.inputaudio.de

Technische Daten (lt. Hersteller)

Arbeitsweise	passiv
Bauform	Bassreflex, 3-Wegebox
Frequenzverlauf	35 Hz – 20 kHz
Leistung	650 W @ 6 Ohm
Verbindung zur Quelle	Analog IN
Raumempfehlung	Von 22 m² bis 45 m²
individuelle Klangeinst.	keine
Eingänge	2 × Bananenstecker

BEWERTUNG

Basswiedergabe	<div style="width: 95%;"></div>	19/20
Mittenswiedergabe	<div style="width: 95%;"></div>	19/20
Höhenwiedergabe	<div style="width: 95%;"></div>	19/20
Räumlichkeit	<div style="width: 90%;"></div>	9/10
Wiedergabequalität	<div style="width: 66%;"></div>	66/70
Ausstattung/Verarbeitung	<div style="width: 100%;"></div>	10/10
Benutzerfreundlichkeit	<div style="width: 100%;"></div>	10/10
Auf-/Abwertungen		keine
Zwischenergebnis	86 von 90 Punkten	
Preis/Leistung	sehr gut	9/10
Ergebnis	<div style="width: 95%;"></div>	Referenzklasse 95 %



1 AUSGABE GRATIS

Jetzt 4 Ausgaben
AUDIO TEST
abonnieren und von
vielen Vorteilen
profitieren:

- 4 Ausgaben für NUR 17,97 € statt 23,96 €
- Lieferung frei Haus
- Pünktlich im Briefkasten
- Keine Ausgabe verpassen



Sichern Sie sich auf Wunsch zudem **attraktive Prämien!**
Erfahren Sie mehr unter www.heftkaufen.de/abo/at oder kontaktieren Sie uns per Post, per Telefon, per E-Mail.

✉ Auerbach Verlag und Infodienste GmbH,
Oststraße 40 – 44, 04317 Leipzig

☎ +49 (0)341/355 79-140

📠 +49 (0)341/355 79-111

📧 abo@av.de

GLEICH BESTELLEN!

Am schnellsten geht's so:

www.heftkaufen.de
oder +49 (0)341/355 79-140

Oder Coupon ausfüllen und an Auerbach Verlag und Infodienste GmbH, Oststraße 40-44, 04317 Leipzig schicken

Ja, ich abonniere die AUDIO TEST ab der nächsten Ausgabe/ab Ausgabe ___/2019 zum Preis von 17,97 Euro für 4 Ausgaben. (Das Angebot gilt nur innerhalb Deutschlands, Belieferung beginnt nach Zahlungseingang).

Meine persönlichen Angaben (bitte unbedingt ausfüllen)

Name, Vorname

Straße, Hausnummer

PLZ Wohnort

E-Mail

Telefon/Mobil Geburtsdatum

Ich zahle per Bankeinzug Rechnung

Daten für die Zahlung per Bankeinzug

Kontoinhaber

IBAN

SWIFT-Code/BIC

Geldinstitut

Datum, Unterschrift

Bei Zahlung per Bankeinzug wird nur der Originalcoupon inklusive IBAN und BIC per Post akzeptiert.

AUDIO TEST

Abonnements verlängern sich automatisch um jeweils ein weiteres Jahr zu den dann geltenden Konditionen, wenn der Kunde sie nicht mit einer Frist von sieben Tagen nach Erhalt des vorletzten Heftes per Post an Auerbach Verlag und Infodienste GmbH, Oststraße 40-44, 04317 Leipzig, per Fax an +49 (0)341 35579-111 oder per E-Mail an abo@av.de kündigt.

Sie haben das Recht, binnen vierzehn Tagen ohne Angabe von Gründen diesen Vertrag zu widerrufen. Die Widerrufsfrist beträgt vierzehn Tage ab dem Tag an dem Sie oder ein von Ihnen benannter Dritter, der nicht der Beförderer ist, die Waren in Besitz genommen haben bzw. hat. Um Ihr Widerrufsrecht auszuüben, müssen Sie uns:

Auerbach Verlag und Infodienste GmbH
Oststraße 40-44
04317 Leipzig
Tel: +49 (0)341/355 79-140
Fax: +49 (0)341/355 79-111
E-Mail: abo@av.de

mittels einer eindeutigen Erklärung (z.B. ein mit der Post versandter Brief, Telefax oder E-Mail) über Ihren Entschluss, diesen Vertrag zu widerrufen, informieren. Zur Wahrung der Widerrufsfrist reicht es aus, dass Sie die Mitteilung über die Ausübung des Widerrufsrechts vor Ablauf der Widerrufsfrist absenden.

Informationen zum Datenschutz unter:
www.av.de/datenschutzerklaerung